

Zeitschrift: Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft

Band: 70 (2013)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gnosis als Weg zur Erkenntnis



Martin R. von Ostheim

Selbsterlösung durch Erkenntnis

Die Gnosis im 2. Jahrhundert n. Chr.

Schwabe reflexe 25

2013. Ca. 108 Seiten. Broschiert.

Ca. sFr. 19.50 / € (D) 16.50 / € (A) 17.-

ISBN 978-3-7965-2894-1

Es gibt nicht nur eine Gnosis, sondern eine Reihe verschiedener gnostischer Systeme. In diesem Buch wird die Gnosis von Valentinus und seinem Schüler Ptolemaios vorgestellt. Ein Stammbaum der gnostischen Äonen und ein Glossar mit Erklärungen zu den wichtigsten gnostischen Begriffen ergänzen den Band.

Klassisch-Ägyptisch: umfassend und profund!



Hanna Jenni

Lehrbuch der
klassisch-ägyptischen Sprache

Schwabe

Jetzt bestellen

Neu auch als E-Book:

Hanna Jenni

Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache

2010. 304 Seiten. Mit Abbildungen,
Tabellen und Grafiken. Gebunden.

sFr. 48.- / € (D) 33.50 / € (A) 34.50
ISBN 978-3-7965-2669-5

26 2 Schriftartung und Zeichenmechanismus

Beachten Sie in der folgenden Darstellung (Abb. 5) von dem Heiligen Thutmose^{III} in Denr d-Bahan die Schriftartung und ihren Bezug auf die Figuren



Abb. 5 Kairo J 3893 Zeichnung Barbara Hettich nach Fischer, Reisenreich, Abb. 23

2.1.5 Eine Ausnahme bildet die sog. **hieroglyphische (rückläufige) Schrift** in religiösen Texten. Unter dieser Schreibweise ist folgendes zu verstehen:

– Rückläufigkeit der Schrift im Zeichenablauf: Die Leserichtung und die Blickrichtung des einzelnen Zeichens ist gleich. Vgl. Abb. 6



Abb. 6 Aus der Erzählung der 11. Stunde des Unterweltbüchers Amunhotep Kahl Homann, The Tomb of Seti I Photograph by Harry Burton, Zürcher Mission 1991, 151, Taf. 68

- Detailliert erklärte Grammatik
- Praktische Übungen
- Viele Beispielsätze
- Übersichtliche Tabellen

22.2 Negationen

247

22.6 Zusammenfassende Übersicht

<i>nGj ~~~ [fn/f?]</i>	
Kontaktnegation, negiert die Aussage „S hört P“ / „Nicht S hört O“.	
Kap. 22.1.2, 22.2.1, 22.3.1f, 22.3.4	
Satz mit nominalem P	<i>nGj - P - S</i> ↗ «S ist nicht P»
Satz mit verbalem P	<i>nGj - qm-n-f</i> entgeg. positivem <i>qm-n-n-f</i> <i>nGj - qm-n-n-f</i> es hört nicht / kann/konnte nicht h... <i>nGj - qm-n-n-f</i> es hört niemand <i>nGj - qm-n-n-f</i> sohne dazu / bevor er hört
<i>nGj - ji - ...</i> und <i>nGj - ji - ...</i>	(Kann seit ca. dem Mittleren Reich durch <i>ni - ji</i> und <i>ni - ji</i> ersetzt sein)
Kontakt, negiert einen fokussierten Satzteil und drückt explizit oder implizit einen Gegenstand aus, auscht „...“ und nicht „...“ / „...“ aber nicht „...“.	
Kap. 22.3.3, 22.2.2-A, 22.3.6f.	
Satz mit nominalem P	<i>nGj - S - ji - P</i> ↗ «S ist nicht P, (kondem ... P)» <i>nGj - P - ji - Pw</i> ↗ «nicht P ist es, (kondem ... P)» <i>nGj - P - ji - Pw - S</i> ↗ «S ist nicht P, (kondem ... P)» <i>nGj - ji - ADV</i> ↗ «... und, aber nicht ...» <i>nGj - ji - S - P</i> ↗ Spaltatz: «nicht S ist es, der ...»
Satz mit verbalem P	<i>nGj - qm-n-f - ji - ...</i> ↗ «... und, aber es hört nicht ...» <i>nGj - qm-n-f</i> ↗ «... wenn nichts/ausser es hört»
<i>nGj - [fn/f?] allg.</i> ↗ / ↗ / ↗	Kontakt, exklusiv oder denegativ, negiert das Vorhandensein des Subjekts.
Kap. 22.1.4, 22.2.5f, 22.3.3, 22.3.8	
Satz mit adverbialem Prädikat	<i>ver - ADV oder ver - S - O</i>
Pseudoverbaler Kontraktion	<i>ver - Prpp. + Infinitiv oder ver - Pseudopartizip</i>
Satz mit verbalem Prädikat	<i>ver (< nGj) - prop / subj. qm-n-f Form</i> <i>prop / subj. qm-n-f Form</i>